

Stender, Marc (Stadt Oldenburg)

Betreff:

WG: Info und Stellungnahme Oldenburg

Von: Huettmann <s.Huettmann@kinderschutzbund-oh.de>

Gesendet: Montag, 15. April 2024 12:33

An: Saba, Joerg (Stadt Oldenburg) <Joerg.Saba@stadt-oldenburg.landsh.de>

Cc: Ernst, Sophie (Stadt Oldenburg) <Sophie.Ernst@stadt-oldenburg.landsh.de>; Friedrichsen, Christian (Stadt Oldenburg) <Christian.Friedrichsen@stadt-oldenburg.landsh.de>

Betreff: [EXTERN] WG: Info und Stellungnahme Oldenburg

Sehr geehrter Bürgermeister Saba,

bezugnehmend auf Ihre Bitte bei dem Treffen der Arbeitsgruppe zur Lösungsfindung der zu erwartenden höheren SchülerInnenzahlen an der Wasserquellschule vom 11.04.24 beziehen wir zu den von Ihnen ausgeführten Lösungsmöglichkeiten folgende Stellung.

Der Kinderschutzbund bevorzugt jede Lösung, die die geringstmöglichen Kinderzahlen, welche nach dem Unterricht von der Wasserquellschule zur Wagrienschule transportiert werden müssen, mit sich bringt. Besonders die 1. und 2. Klässler, sollten am Anfang die Möglichkeit haben sich an ihr neues Lebensumfeld, mit den neuen Herausforderungen und Anforderungen zu gewöhnen. Hinzu kommt, dass sie den höchsten Anteil der zu transportierenden Kinder ausmachen werden (120), bei den 3. und 4. Klässlern gehen wir derzeit von 50 Kindern (30- 3. Klässler und 20- 4. Klässler) aus.

Wir hoffen, dass alle Beteiligten gemeinsam eine tragbare Interimslösung finden werden, auch für die Zeit nach den Sommerferien, in der voraussichtlich die dann beschlossene Interimslösung noch nicht umgesetzt sein wird.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Silke Hüttmann

Fachbereichsleitung



Tel.: 04561/512337

Mobil: 0175/1118660

E.-Mail: s.huettmann@kinderschutzbund-oh.de



Der Kinderschutzbund
Kreisverband
Ostholstein

Vor dem Kremper Tor 19, 23730 Neustadt

Bankverbindung: Sparkasse Holstein (BLZ 213 522 40) – Kto.-Nr. 81 479 719

IBAN: DE08 2135 2240 0081 4797 19 / BIC: NOLADE21HOL